

Medienmitteilung vom 3. April 2019

Erfreulicher Jahresabschluss 2018 der ehemaligen politischen Gemeinde Hütten

Die ehemalige politische Gemeinde Hütten schliesst ihre Jahresrechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 455'000 positiv ab. Der Aufwand beläuft sich auf rund CHF 6.4 Mio., der Ertrag auf CHF 6.9 Mio.

Das Ergebnis kommt insofern überraschend, als der Gemeinderat Hütten einen ausgeglichenen Voranschlag budgetiert hatte. Aufgrund tieferer Aufwände und höherer Erträge konnte die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss abgeschlossen werden. Somit entfällt der kantonale Beitrag zum Ausgleich individueller Sonderlasten (ISOLA) im Umfang von CHF 280'000, was im positiven Jahresergebnis von CHF 455'000 bereits berücksichtigt ist.

In der Laufenden Rechnung fielen hauptsächlich die Kosten im Bereich der Pflegefinanzierung, der Zusatzleistungen sowie der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe deutlich tiefer aus. Die Abweichung zum Voranschlag liegt bei rund CHF 300'000. Dies ist der Hauptgrund für den Wegfall der Sonderlasten. Ein weiterer positiver Einfluss auf die Jahresrechnung lag im Steuerbereich. Es resultierte ein Mehrertrag von rund CHF 250'000, wovon rund CHF 140'000 auf die Grundstückgewinnsteuern entfielen.

Bei der Investitionsrechnung kam es in verschiedenen Bereichen zu weniger Ausgaben als budgetiert und einer nicht erwarteten Rückzahlung des Darlehens des See-Spitals. Dies führte zu einem kleinen Einnahmenüberschuss in der Investitionsrechnung von rund CHF 20'000. Geplant waren Nettoinvestitionen von rund CHF 430'000.

Der Stadtrat Wädenswil bedankt sich beim Gemeinderat Hütten und der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Für Medienauskünfte stehen zur Verfügung:

Walter Münch
Stadtrat Finanzen
Tel. 079 953 32 86

Stefan Müller
Leiter Finanzen
Tel. 044 789 72 45